

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzung: Donnerstag, 15.08.2024

Ort: Konrad-Koch-Quartier, FB Kinder, Jugend und Familie, Neue Straße 28, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:32 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Annette Schütze - SPD

Mitglieder

Herr Martin Albinus - Verwaltung

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Herr Bastian Swalve - SPD

Herr Thomas Fietzke - CDU

Frau Antje Maul - CDU

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Frau Sabine Bartsch - BIBS

Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS

Herr Moritz Wilhelm - FDP

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Frau Susanne Hartmann-Kasties - Träger der freien Jugendhilfe

Herr Dr. Marcus Kröckel - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Nicole Kumpis - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Petra Kusatz - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Ute Wasserbauer - B90/GRÜNE

Frau Sindy Beister – Vertreterin Stadtelternrat

Herr Holger Ewe - Vertreter der katholischen Kirche

Frau Ines Fricke - Vertreter/-in der Polizei

Herr Jan Kiegeland - Jugendring Braunschweig e. V. (JURB) Vertretung für: Herrn Volker Riegelmann

Herr Hakan Kiray - Vertreter der muslimischen Gemeinde
Frau Tiana Kruskic - Vertreterin ausl. Kinder und Jugendliche
Frau Inés Lampe - Stadtjugendreferent/-in
Frau Regina Lange - Vertreterin der Lehrkräfte
Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte
Herr Florian Parkitny – Vertreter Sportjugend

Verwaltung

Frau Dr. Christina Rentzsch - Dezernentin V
Frau Melanie Esters - Verwaltung
Herr Ulf Niehaus - Verwaltung
Frau Andrea Streit - Verwaltung
Frau Corinna Knerich - Verwaltung
Frau Katharina Kunze - Verwaltung
Frau Eva Gerhards - Verwaltung
Herr Tobias Rahm - Verwaltung

Protokollführung

Frau Nina Hofmann - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Ghislaine Sandrine Bakoben - CDU	entschuldigt
Frau Julia Kark - CDU	entschuldigt
Herr Dirk Bitterberg - Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Frau Katharina Wendt - Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Frau Anita Adolf - Vertreterin der evangelischen Kirche	abwesend
Frau Magdalena Duckwitz - Jugendrichterin	abwesend
Herr Sören Meier - Vertreter junger Arbeitnehmer/Innen	abwesend
Herr Volker Riegelmann - Jugendring Braunschweig e. V. (JURB)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.05.2024
- 3 Ständiger TO: Fachkräftemangel
- 4 Vorstellungen
- 4.1 Der Jugendring stellt sich vor
- 5 Mitteilungen
- 5.1 Mündliche Mitteilungen
- 5.1.1 Sachstand CTC/STC – Einführung von LARS & LISA und CTC:RP (Radikalisierungsprävention)
- 6 Anträge
- 6.1 Einleitung und Organisation eines Beteiligungsprozesses zur Gestaltung eines Ortes für Kinderrechte im Zentrum Braunschweigs 24-24010
- 7 Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung für Kindertagespflegepersonen Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und Digitalisierung in Kindertagespflege" 24-23512
- 7.1 Ergänzungsvorlage: Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung für Kindertagespflegepersonen Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und Digitalisierung in Kindertagespflege" 24-23512-02
- 7.1.1 Ergänzungsvorlage: Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung für Kindertagespflegepersonen Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und Digitalisierung in Kindertagespflege" - Änderungsantrag 23512-02-01
- 8 Neufestsetzung der Entgelte für den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste (Grömitz/ Ostsee) 24-23967
- 9 Förderung der Kindertagesstätten der Träger der freien Jugendhilfe und Eltern-KindGruppen; Förderung von Zweitkräften in Kleingruppen 24-23991

10	Anfragen	
10.1	Erste Hilfe früh vermitteln: Kurse im Kindergarten	24-23909
10.1.1	Erste Hilfe früh vermitteln: Kurse im Kindergarten	24-23909-01
10.2	Teilzeit-Erzieherausbildung: Angebot und Resonanz	24-24068
10.2.1	Teilzeit-Erzieherausbildung: Angebot und Resonanz	24-24068-01
11	Mündliche Anfragen	
11.1	Sanierungsbedarf Lenste	
11.2	Jugendbüro	
11.3	Koordinierungszentrum Kinderschutz	

Nichtöffentlicher Teil:

12	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
----	---	--

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Schütze eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr, begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.05.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

3. Ständiger TO: Fachkräftemangel

Herr Albinus berichtet zum aktuellen Beschluss zum NKitaG des Landtags. Demnach sollen Träger jetzt auch soz.-päd. Assistenten als Erstkraft einstellen dürfen. Dazu müssen Weiterbildungen erfolgen, an deren Vorgaben das Ministerium noch arbeitet.

Nach Vorlage der vollständigen Informationen wird der JHA informiert.

4. Vorstellungen

4.1. Der Jugendring stellt sich vor

Frau Breitfelder stellt die Seite BS4u.net und die dazugehörigen Veranstaltungen und Projekte vor.

Sie teilt auf Nachfrage mit, dass zukünftig auch auf Beratungsangebote hingewiesen werden soll, dazu finden zur Zeit Gespräche mit den entsprechenden Stellen statt.

Herr Fricke stellt weitere vom JHA geförderte Projekte, wie das SommerVibes Kinderfest/Konzert vor und berichtet über die Ferienbörse.

Es sind 28 Jugendverbände/Jugendzentren im Netzwerk vertreten.

5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5.1. Mündliche Mitteilungen

5.1.1. Sachstand CTC/STC – Einführung von LARS & LISA und CTC:RP (Radikalisierungsprävention)

Herr Rahm stellt das CTC-Teilprojekt zur Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens an Schulen vor. Das Projekt wird durch die TTK gefördert und ergab sich aus den Ergebnissen der CTC-Umfrage zu Depressionen.

Jugendliche werden über Teilziele motiviert und auf dem Weg dorthin begleitet.

Ziel ist, an jeder Schule dauerhaft Sozialarbeitende zu haben, die das Programm weiterführen.

Frau Gerhards stellt das Projekt CT Radikalisierungsprävention als Baustein von STC vor. Sie berichtet über die Ergebnisse der Befragung an 4 ausgewählten Schulen in Braunschweig und gibt Ausblick auf den weiteren Weg. Eine Abschlussbefragung nach Durchführung diverser Maßnahmen soll 2026 erfolgen.

Für einen Zwischenstand sollen Herr Rahm und Frau Gerhards in 2025 wieder eingeladen werden.

6. Anträge

6.1. Einleitung und Organisation eines Beteiligungsprozesses zur Gestaltung eines Ortes für Kinderrechte im Zentrum Braunschweigs **24-24010**

Frau Kumpis ist bei der Abstimmung abwesend.

Herr Bach erläutert den Antrag und bittet die Verwaltung dem Umwelt- und Grünflächenamt den Antrag nach Beschluss zur Kenntnis vorzulegen.

Frau Schütze wünscht sich die Beteiligung der Kinder aus Kita und Grundschule.

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine geeignete Fläche in der Braunschweiger Innenstadt zu suchen, auf der nicht nur Spielmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung gestellt werden, sondern auch ein „Ort für Kinderrechte“ entstehen kann.

Es sollen Partner*innen wie Kindertagesstätten, Grundschulen oder Jugendzentren gefunden werden, die - in einem mehrteiligen Beteiligungsprozess im Kalenderjahr 2025 - in ihren Einrichtungen mit den Kindern Ideen entwickeln, um diesen Platz inhaltlich zu gestalten und in der Folge mit Sonderaktionen zu einem echten „Ort der Kinderrechte“ zu machen. In diesen Prozess sollen auch der Jugendhilfeausschuss, der Bezirksrat 130 Mitte und das Jugendparlament einbezogen werden.

Für die Sonderaktionen sollte ein Budget zur Verfügung gestellt werden, zu dessen Höhe die Verwaltung um einen Vorschlag gebeten wird.

Abstimmungsergebnis: ja: 12 nein: 0 Enthaltungen: 0

7. Anpassung der leistungsgerechten Bezahlung für Kindertagespflegepersonen Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und Digitalisierung in Kindertagespflege" **24-23512**

Beschluss:

Zur Förderung von Bildung und Digitalisierung in der Kindertagespflege erhalten die Kindertagespflegepersonen (KTPP) eine einmalige pauschale Sachkostenförderung für das Kita-Jahr 2024/2025 in Höhe von 2.400,00 Euro pro KTPP mit Erlaubnis zur Kindertagespflege und mindestens einem betreuten Braunschweiger Kind zum Stichtag 01.03.2024. Weiterhin erhält das Zentrale Familien-Service-Büro Braunschweig (Das FamS) eine einmalige Erhöhung der Zuwendungen für 2024 in Höhe von 35.300,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Die Abstimmung über diese Vorlage hat sich mit Annahme des Änderungsantrages 24-23512-01-01 erübrigt.

**7.1. Ergänzungsvorlage: Anpassung der leistungsgerechten
Bezahlung für Kindertagespflegepersonen
Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und
Digitalisierung in Kindertagespflege"**

24-23512-02

Beschluss:

Zur Förderung der Bildung und Digitalisierung in der Kindertagespflege erhalten selbständige Braunschweiger Kindertagespflegepersonen (KTPP) eine einmalige Projekt-/Sachkostenförderung für das Kita-Jahr 2024/2025.

Die Höhe der Förderung ergibt sich aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 464.700 Euro.

Grundsätzliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Förderung ist, dass es sich um eine Braunschweiger Kindertagespflegeperson handelt, die am 01.10.2024 mindestens ein Braunschweiger Kind betreut.

Der Gesamtbetrag wird wie folgt verteilt:

- a) 50% des Betrages als Sockelbetrag pro KTPP,
 - b) 25% des Betrages pro betreutem Kind zum Stichtag 01.03.2024 und
 - c) 25% des Betrages pro durchschnittlicher Betreuungsstunde zum Stichtag 01.03.2024
- und anteilig je KTPP ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: Die Abstimmung über diese Vorlage hat sich mit Annahme des Änderungsantrages 24-23512-01-01 erübrigt.

**7.1.1. Ergänzungsvorlage: Anpassung der leistungsgerechten
Bezahlung für Kindertagespflegepersonen
Projekt "Kindertagespflege 2.0 - Förderung von Bildung und
Digitalisierung in Kindertagespflege" -
Änderungsantrag**

23512-02-01

Die Sitzung wurde von 16:17 -16:27 Uhr für eine Redezeit der im Publikum anwesenden Kindertagespflegepersonen unterbrochen.

Frau Dr. Flake weist erneut auf den Beschluss 23-21516-01 hin, gibt einen Überblick über die Historie dieser Vorlage und erläutert den Änderungsantrag. Sie nimmt die fehlende Erhöhung der leistungsgerechten Bezahlung nicht zustimmend zur Kenntnis und möchte diesen Punkt in den Haushaltsberatungen klären. Sie erklärt, dass ihr die schwierige Haushaltslage bekannt ist und bringt zum Ausdruck, dass es in Ordnung ist, wenn die Verwaltung mitteilt, dass das Geld für die Erhöhung nicht vorhanden ist. Die Finanzierung muss dann politisch geklärt werden.

Herr Albinus weist daraufhin, dass er offen für die Erstellung einer Satzung für die Kindertagespflege ist.

Die AVB werden angepasst. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eltern hierdurch möglicherweise ein höheres Interesse an einer Betreuung in einer Kita haben, da dort die Schließzeiten geringer sind.

Frau Dr. Rentzsch gibt mit auf den Weg, dass die angespannte Haushaltslage und bereits stattgefundene Erhöhungen es schwierig machen, eine erneute Erhöhung zu begründen, da auch andere soziale Projekte finanziert werden müssen.

Herr Albinus sichert die Auszahlung an die KTPP noch dieses Jahr zu.

In diesem Zusammenhang fragt Frau Hartmann-Kasties nach dem Info-Brief, der von FB 51 hinsichtlich der Kindertagespflege versandt wurde.

Die Mitglieder des Ausschusses möchten das Schreiben zur Verfügung gestellt bekommen und bitten darum, dass Änderungen künftig auch im JHA mitgeteilt werden.

Herr Albinus schlägt eine Info-Veranstaltung zum Thema vor und weist darauf hin, dass die KTP eine wichtige Säule in der Betreuung bei der Stadt Braunschweig ist.

Frau Dr. Rentzsch bietet den KTPP an, sich jederzeit auch an sie wenden zu können.

Antrag

1. In Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 19.09.2023 (DS 23-21516-01) wird zunächst pauschal für das Jahr 2024 eine einmalige Sachkostenzahlung für Braunschweiger Kindertagespflegepersonen (KTPP) geleistet. Diese Zahlung gilt als Überbrückung nur für 2024 und erfordert keinen zusätzlichen Verwendungsnachweis über die Verwendung der Mittel.

Die Höhe der Förderung ergibt sich aus den dazu zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 464.700 Euro.

Grundsätzliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Förderung ist, dass es sich um eine Braunschweiger Kindertagespflegeperson handelt, die am 01.10.2024 mindestens ein Braunschweiger Kind betreut.

Der Gesamtbetrag wird wie folgt verteilt:

- a) 50 % des Betrages als Sockelbetrag pro KTPP,
- b) 25 % des Betrages pro betreutem Kind zum Stichtag 01.03.2024 und
- c) 25 % des Betrages pro durchschnittlicher Betreuungsstunde zum Stichtag 01.03.2024

und anteilig je KTPP ausgezahlt.

2. Eine Entscheidung über eine generelle Anhebung der Basisentgelte und der Sachkostenpauschale im Sinne des Ratsbeschlusses erfolgt im Zuge der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2025/2026.

3. Die vom Rat beschlossene Regelung zu den betreuungsfreien Zeiten/Ausfallzeiten wird in einer eigenständigen Beschlussvorlage in die allgemeinen Vertragsbestimmungen aufgenommen und zeitnah umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 nein: 0

Enthaltungen: 0

8. Neufestsetzung der Entgelte für den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste (Grömitz/ Ostsee) 24-23967

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass es sich bei dem Zeltplatz in Lenste um eine kostendeckende Einrichtung handelt und 70% der Ausgaben selbst erwirtschaftet werden müssen.

Die Kosten für die Familien können z. B. durch den Braunschweig Pass oder durch Freiplätze reduziert werden.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Albinus mit, dass Gespräche zur Frage der Übernahme von Kosten für Ferienfahrten im Rahmen von BuT immer noch den alten Sachstand haben. Er sucht aber diesbezüglich weiterhin das Gespräch.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste (Grömitz/Ostsee) steht Kinder- und Jugendgruppen, Schulen und anderen Institutionen für Erholungs- und Ferienfreizeiten, Klassenfahrten, Seminare usw. zur Verfügung.

Ab Beginn der Belegungszeit 2025 werden die Entgelte je Tag/Teilnehmende entsprechend der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Aufstellung neu festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: ja: 12 nein: 0 Enthaltungen: 0

9. Förderung der Kindertagesstätten der Träger der freien Jugendhilfe und Eltern-Kind-Gruppen; Förderung von Zweitkräften in Kleingruppen 24-23991

Herr Albinus teilt auf Nachfrage mit, dass die Finanzierung nicht durch das Land Niedersachsen erfolgt, aber versucht wird, darauf hinzuwirken.

Beschluss:

1. Für bereits geförderte Kindergarten-Kleingruppen, für die aus räumlichen Gründen keine Umwandlung in eine Regelgruppe möglich ist, erfolgt auf Antrag die zusätzliche Förderung einer Zweitkraft auf Basis der in Anlage 1 angeführten Personalbedarfsbemessung.

Zusätzlich wird die Pauschale für Vertretungszeiten nach dem Ratsbeschluss vom 13. Juli 2021 (DS 21-15922) auf die Pauschale der jeweiligen Regelgruppe aufgestockt.

Die Förderung erfolgt unter Beibehaltung der Systematik des Pauschalisierten Aufwandsmodells (PAM) des Ratsbeschlusses vom 21. Dezember 2004 zur Förderung der Kindertagesstätten der Träger der freien Jugendhilfe und Eltern-Kind-Gruppen. Die Förderung der Zweitkraftstunden wirkt sich nicht auf die Berechnung weiterer in Abhängigkeit der Personalkosten ermittelter Förderpauschalen aus.

2. Eine Förderung von neuen Kleingruppen wird zukünftig ausgeschlossen.
3. Die Änderung tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 nein: 0 Enthaltungen: 0

10. Anfragen

10.1. Erste Hilfe früh vermitteln: Kurse im Kindergarten 24-23909

10.1.1. Erste Hilfe früh vermitteln: Kurse im Kindergarten 24-23909-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10.2. Teilzeit-Erzieherausbildung: Angebot und Resonanz 24-24068

10.2.1. Teilzeit-Erzieherausbildung: Angebot und Resonanz 24-24068-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Flyer und die Broschüre zum Thema Quereinstieg und Teilzeitausbildung soll an die Mitglieder versendet werden.

11. Mündliche Anfragen

11.1. Sanierungsbedarf Lenste

Auf Nachfrage von Herrn Bach teilt Frau Lampe mit, dass bereits bekannt ist, dass auf dem Zeltplatz in Lenste die Fassade, die Dächer, die Elektronik und die Sanitäranlagen saniert werden müssen.

Ein Sanierungsplan wird in 2025 erstellt.

11.2. Jugendbüro

Auf Nachfrage von Herrn Bach teilt Frau Lampe mit, dass das Jugendbüro so schnell wie möglich in den Betrieb geht.

Die IT-Zugänge müssen von BS Netz noch freigeschaltet werden und die Möbel sind zur Vergabe in Ausschreibung.

Frau Sahling teilt mit, dass der erste Entwurf für die Satzung des JuPa vorliegt. Als nächstes muss eine Geschäftsordnung erstellt werden.

Ziel der Jugendlichen ist, eine Satzung bis Ende 2024 vorliegen zu haben.

Die nächste Sitzung des JuPa ist am 19.08.2024.

Die 2,5 beantragten Stellen sind besetzt worden.

11.3. Koordinierungszentrum Kinderschutz

Frau Hartmann-Kasties schlägt vor, dass sich das Koordinierungszentrum Kinderschutz Braunschweig im JHA vorstellt.

Nichtöffentlicher Teil:

12. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 17:32 Uhr.

Frau Dr. Rentzsch und Herr Albinus berichten zu einem besonderen Vorkommnis im städtischen Kinder- und Jugendschutzhaus.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 17:42 Uhr.

Ausschussvorsitzende	Der Oberbürgermeister i. V.	Protokollführung
Gez. Schütze	Gez. Rentzsch	Gez. Hofmann
Schütze	Dr. Rentzsch	Hofmann

AUGUST, 2024 < >

06
AUG

die
rotsfrecche
ruppe

**DIE ROTZFRECHE
KINDERGRUPPE**

KINDERGRUPPE FALKEN
Dienstags von 16-18 Uhr

6 - 11 Jahre

ST - Die Falken

08
AUG

**GRAFFITI SKETCH
CORNER IN DER
MÜHLE**

GRAFFITI

08
AUG

GRINSEKATZ
**KINDERDISKO IN
DER GRINSEKATZ**

MIT SARAH & LISA
KINDERDISCO

08
AUG

**SOUNDS LIKE
THURSDAY -
AMAPINO +
AFROHOUSE
PARTY**

KuFA Haus

JETZT MIT: JEDEN DONNERSTAG IM RAUM NEXUS
WILKOMMEN VON 18:00 UHR BIS 23:00 UHR
FOOD VON 18:00 BIS 20:00 UHR | TIKET

08
AUG

NEXUS

KNEIPE MIT KÜFA

KNEIPE MIT KÜFA IM NEXUS

JEDEN 2. DONNERSTAG
IM MONAT

08
AUG

VON 19:30 BIS 22:00 UHR

KULTURKNEIPE

KULTURKNEIPE RAUM8

09
AUG

Ich bei unseren
Gruppenstunden mit und
e

**HELD:INNENTATEN
VOLLBRINGEN -
KOMM ZUM
JUGENDROTKREUZ**

ROTES KREUZ

am 7.
Im Rahmen der Jugendrotkreuz Woche freitags
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Raum 8

13
AUG

die
rotsfrecche
ruppe

**DIE ROTZFRECHE
KINDERGRUPPE**

KINDERGRUPPE FALKEN
Dienstags von 16-18 Uhr

6 - 11 Jahre

ST - Die Falken

15
AUG

**GRAFFITI SKETCH
CORNER IN DER
MÜHLE**

GRAFFITI

Party4u



**vor Corona Erfolgsmodell
mittlerweile eingestellt**

SummerVibes Kinderfest 2024



SummerVibes Konzert 2024



Foto Andreas Rudolph TU Braunschweig

SummerVibes Konzert 2024



Orga- und Veranstaltungsteam

Ferienbörse (früher und heute)



BS4U Du + Deine Stadt

Blog Ferienkalender Veranstaltungen Juleica Orte Organisationen

Ferienkalender

Liebe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern,

herzlich willkommen beim Ferienkalender des Jugendrings Braunschweig, in dem wir für Euch zahlreiche Ferienangebote in und außerhalb Braunschweigs von Braunschweiger Jugendverbänden und anderen Anbietern zusammengetragen haben. Sollten bei uns nichts Passendes für Euch dabei sein, könnt Ihr im Kalender von [Ferien in Braunschweig \(FIBS\)](#) noch weitere Angebote finden.

- 24.-25. AUG. GAMESCOM 2024**
- 07.-11. OKT. DANKERN EMSLAND**
DANKERN
- 08. OKT. WORKSHOP: FOTOGRAFIEREN & HALTUNG ZEIGEN**
FOTOGRAFIE
- 10.-16. OKT. HERBSTFREIZEIT IN HOHEGEISS/HARZ**
HARZ
- 10. OKT. NUTZTIERSAFARI**
- 11.-18. OKT. HOLLAND UND DAS MEER**
HOLLAND
- 15.-16. OKT. APFELTOUR – AN APPLE A DAY...**
- 18.-19. OKT. WORKSHOP: 3D DRUCK & 3D MODELLIERUNG**
3D DRUCK

CTC-RP

Radikalisierungsprävention

Baustein von „STC - Schools That Care“
Projektzeitraum
09/2023 – 04/2026



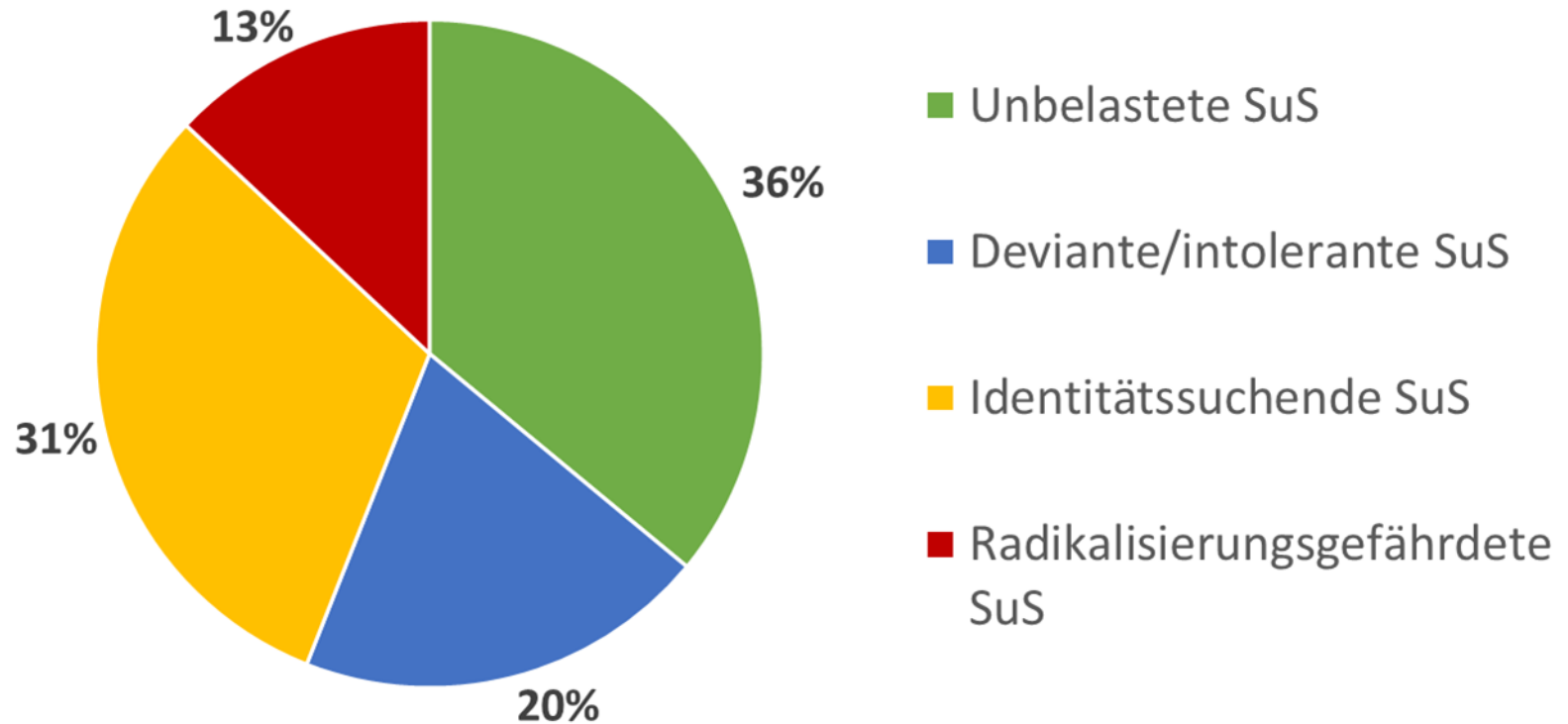
Fachliche Begleitung:
Landespräventionsrat Nds.
Prof. Beelmann, Uni Jena



Wo stehen wir in Braunschweig?

- 4 Schulen im Februar/März 2024 befragt
 - HS Sophienstraße
 - GHS Pestalozzistraße
 - RS Georg-Eckert-Straße
 - RS John F. Kennedy
- Insgesamt 334 Schülerinnen und Schüler
- Jahrgänge 8, 9 und 10

Erste Ergebnisse



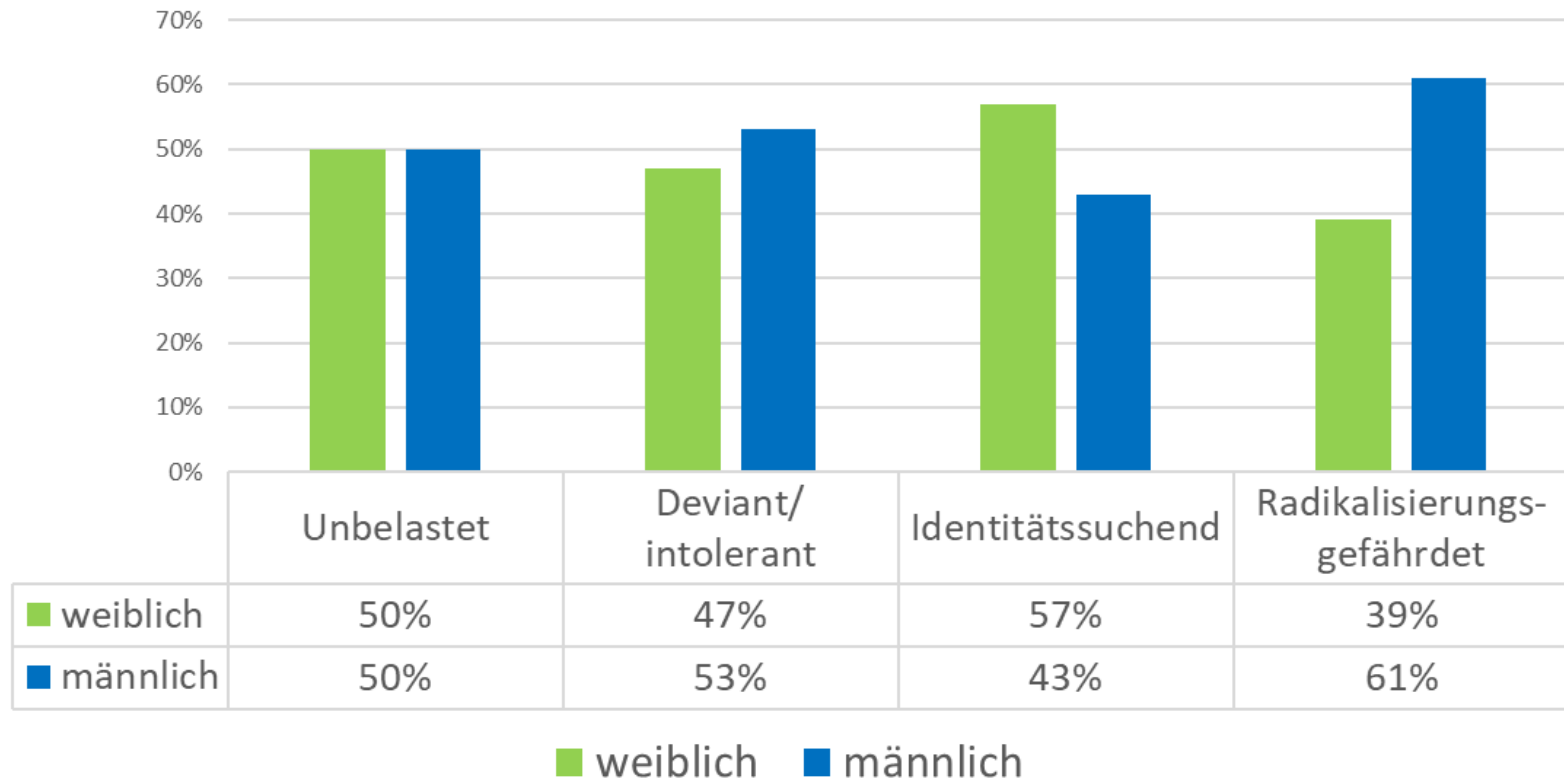
1: Deviante/intolerante SuS (u.a. gewalttätig, straffällig, intolerante Einstellung)

2: Identitätssuchende SuS (u.a. Ablehnungserfahrungen, Selbstwertprobleme/Narzissmus, Suche nach Zugehörigkeit)

Quelle: Beelmann (2024), eigene Darstellung

Erste Ergebnisse

Geschlechterverteilung BS in %



Quelle: Beelmann (2024), eigene Darstellung

Wie geht es weiter?

- Beratung durch lokales Experten-Team
- Beratung mit Schulen
- Auswahl von Maßnahmen
 - 2024 gemeinsame Maßnahme (für alle teilnehmende Schulen)
 - 2025 individuelle Maßnahmen (für jede einzelne Schule)
- Abschlussbefragung 2026

Gefördert von:



**Landespräventionsrat
Niedersachsen**

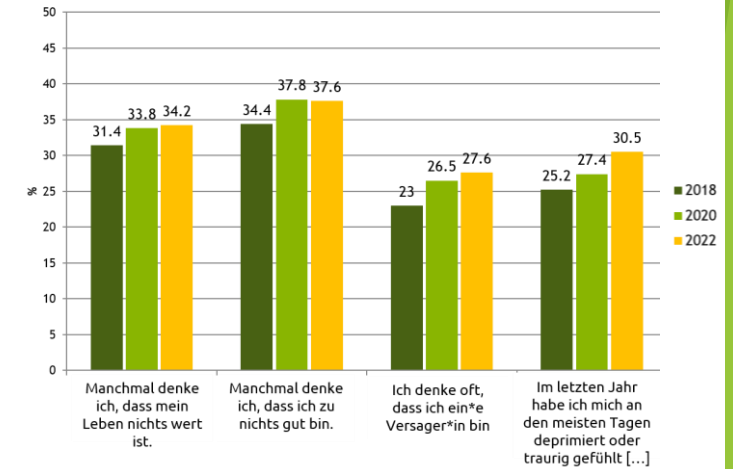


CTC-Projekt zur Förderung der psychische Gesundheit
und des Wohlbefindens an Schulen (PsyWo)

Dezember 2023 - November 2026

Wie war der Start?

- **Anlass: Ergebnisse der CTC-Befragung zu depressiven Symptomen**
- **Ziel des Projektes ist die Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens in Braunschweiger Schulen**
- **Einrichtung der Koordination im Dezember 2023**
(AWO Kreisverband BS, 50% Stelle, 3 Jahre)
- **Einarbeitung & Netzwerk-Aufbau**
 - AWO, FB 51, RLSB, Gesundheitsamt, DROBS, TU BS, Ostfalia u.a
- **Erste Maßnahme: LARS&LISA**

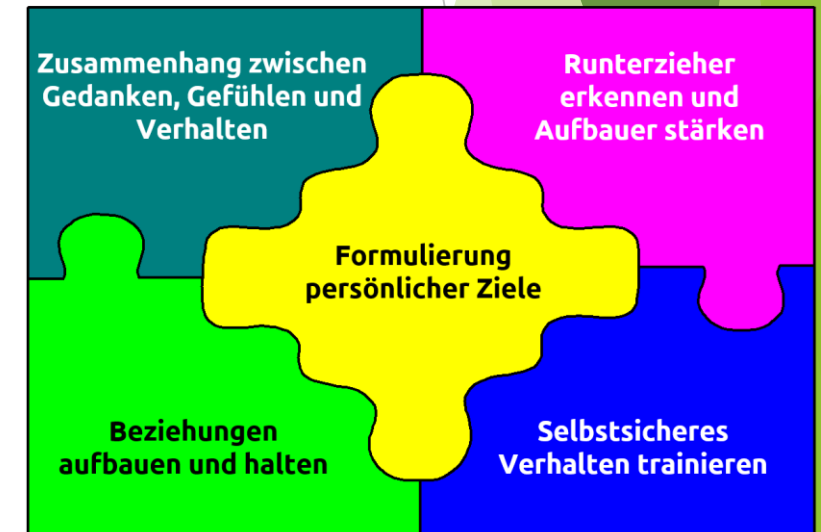


Warum LARS & LISA?



LUST AN REALISTISCHER SICHT & LEICHTIGKEIT IM SOZIALEN ALLTAG

- Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens
- Anerkanntes Programm „Grüne Liste Prävention“
- sehr gute Wirksamkeitsevaluationen
- 10 wöchentliche Doppelstunden
- im Klassenverbund
- jeweils zwei Trainer:innen (ohne Lehrkraft)



Was ist bereits geschehen?

- **Schulung im Januar 2024**
 - Prof. Pössel, University of Louisville/USA
 - 10 Tage Block
 - 20 ausgebildete Trainer:innen
- **Überarbeitung des Manuals / Einfache Sprache**
- **Erster Durchlauf Februar bis Mai 2024**
 - 9 Klassen (unterschiedl. Schulformen)
 - über 100 Schüler:innen
- **Kontinuierliche Supervision**
 - online mit Prof. Pössel



Wie sieht der weitere Weg aus?

- **Rückmeldungen aus Probelauf erfasst**
 - Anpassung des Manuals an Altersstufen & Schulformen
 - Classroom-Management
- **2 weitere Schulungen:** September & Oktober 2024
- **2. Durchlauf:** November 2024 bis Januar 2025
mit wissenschaftlicher Evaluation
- **Geplante Anpassung & Ausweitung des Programmansatzes**
 - weitere Trainer:innen, Schulen, Klassen, Jahrgänge
 - Synergien mit Startchancen-Programm, Mental Health-Coaches u.a.
- **Förderzeitraum endet am 30.11.2026**